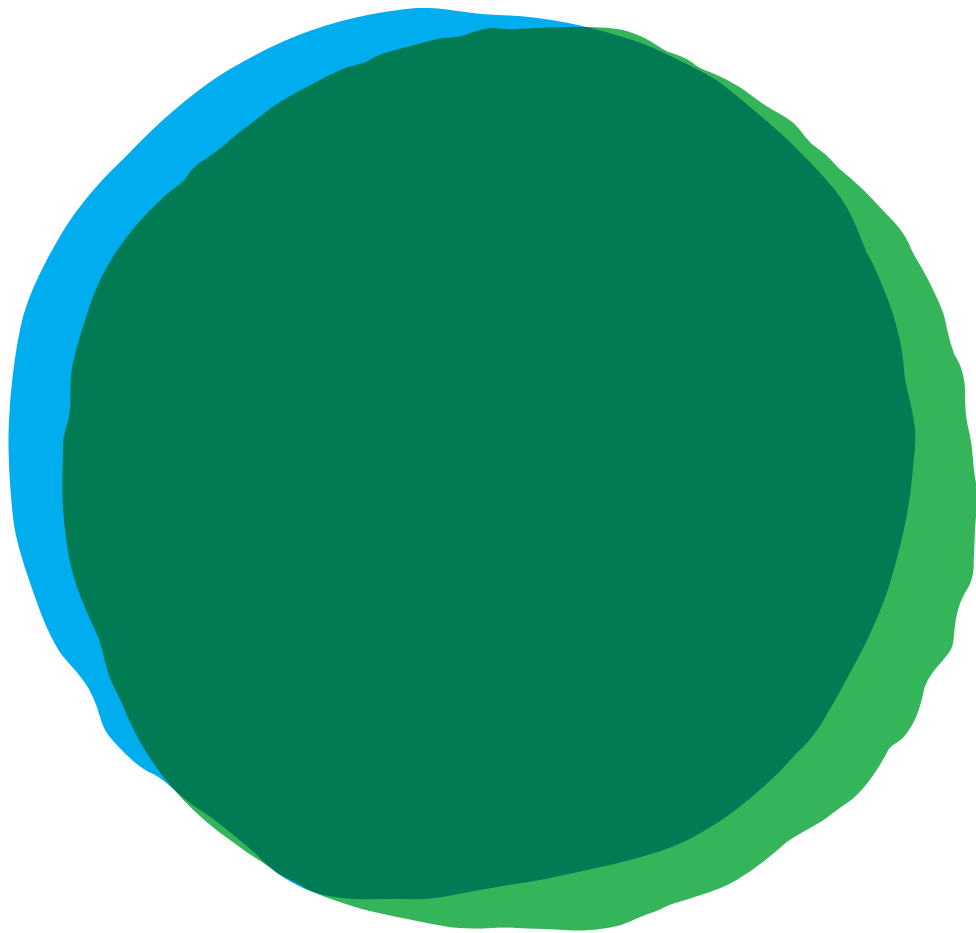


Familien rekonstruktion



*Vorwärts in die Vergangenheit
- zurück in die Zukunft!*

Vorwärts in die Vergangenheit

Systemisch orientierte Psychotherapeuten*innen sind gefordert, eine individuelle therapeutische Identität zu entwickeln. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte und damit verbunden die Fähigkeit, das subjektive Erleben von Beziehungsmustern zu erkennen, ist eine notwendige Voraussetzung für das professionelle psychotherapeutische Handeln.

Ausgehend von einer ressourcenorientierten Denkweise ist das Ziel der Gruppenselbsterfahrung „Familienrekonstruktion“, die komplexe Vernetzung lebensgeschichtlicher Daten mit der heutigen Lebenssituation so zu (er-)finden, dass Selbstbild und Selbstwert positiv beeinflusst werden, und dass eigene Stärken und Entwicklungspotentiale für die therapeutische Tätigkeit verantwortungsvoll als mögliche Ressourcen genutzt werden können.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte soll eine neue Sichtweise in Bezug auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft ermöglichen. Bereits vorhandene Ressourcen werden dadurch verdeutlicht und öffnen den Weg, um neue, ungeahnte Potentiale entdecken zu können.

Die Teilnehmenden sollen in erster Linie die Möglichkeit erhalten, Ihre persönlichen Ressourcen zu erweitern und zu vertiefen.

Zurück in die Zukunft

Die Gruppenselbsterfahrung „Familienrekonstruktion“ steht in enger Beziehung mit Ereignissen und Bedürfnissen aus der eigenen Vergangenheit und aus der Gegenwart. Ein wichtiger Teil stellt dabei die bewusste und kreative Auseinandersetzung mit der familiären Geschichte dar.

Familienrekonstruktion ist ein therapeutischer Prozess, welcher das Familiensystem unter zwei Aspekten betrachtet: die gegenwärtige Perspektive (mein aktuelles Familiensystem) sowie eine über Generationen greifende Sichtweise (die familiäre Herkunft meiner Eltern). Dabei soll berücksichtigt werden, dass die eigene Geschichte immer wieder sinnvoll mit neuen Zusammenhängen geschrieben werden kann.

Intensive Genogrammarbeit, Familienskulpturen sowie die Chronologie der Familienergebnisse sollen einen neuen, veränderten Bezug zur eigenen Herkunftsfamilie ermöglichen und das eigene Erleben gegenwärtiger und vergangener Inhalte auf emotionaler, kognitiver und körperlicher Ebene positiv beeinflussen.

Zusätzlich werden hypnosystemische Techniken, schema- und verhaltenstherapeutische Methoden und Verfahren sowie körpertherapeutische Übungen (therapeutisches Boxen) für den psychotherapeutischen Alltag erfahrbar gemacht. Dies, damit eigene Handlungsspielräume erweitert und neue Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet werden können und die Teilnehmenden Stabilisierung erreichen und Klarheit gewinnen.

Françoise Fierz

lic. phil. Fachpsychologin für
Psychotherapie FSP

Lizentiat Psychologie, Sozialpsychologie,
Kinder- und Jugendpsychopathologie sowie
Strafrecht Universität Bern

Postgraduale Psychotherapieweiterbildung in
Systemischer Therapie, Zentrum für Systemische
Therapie und Beratung ZSB Bern

EMDR-Traumatherapeutin, EMDR Europe
anerkannte EMDR-Practitioner

Laufend Fortbildungen zu verschiedenen
Schwerpunkten der Psychotherapie.

- 2003-04 Frauengefängnis Ecuador,
Arbeit als Rechtspsychologin
- 2005-09 Südhang - Kompetenzzentrum für
Mensch und Sucht, Kurzzeittherapie
- seit 2007 Leitung Gruppenangebot
therapeutisches Boxtraining
- 2009-14 Tagesklinik Südhang, Abteilung
Sucht- & komorbide Störungen
- seit 2014 Dozentin am medi, Ausbildungslehr-
gang Aktivierungstherapeuten*innen
- seit 2014 Psychotherapeutin in eigener
Praxis in Bern
- 2014-2016 Geschäftsleitung Praxiszentrum
Gutenberg
- seit 2016 Dozentin an verschiedenen Institutio-
nen zum Thema Therapeutisches
Boxtraining
- seit 2017 Dozentin am ZSB Bern
- seit 2018 Dozentin medi, Ausbildungslehrgang
medizinische technische
Radiologie HF
- seit 2019 Co-Leitung der Gruppenselbst-
erfahrung am Institut für systemi-
sche Entwicklung und Fortbildung
IEF Zürich

Martin Willi

lic. phil. Fachpsychologe für
Psychotherapie FSP

Lizentiat Psychologie, Kinder- und
Jugendpsychopathologie und Kriminologie
Universität Zürich

Postgraduale Psychotherapieweiterbildung
in Systemischer Therapie, Zentrum für
Systemische Therapie und Beratung ZSB Bern

Postgraduale Psychotherapieweiterbildung
in Psychoanalytischer Psychotherapie,
Psychoanalytisches Seminar PSB Bern

EMDR-Traumatherapie, EMDR Europe
anerkannter EMDR-Practitioner

Laufend Fortbildungen zu verschiedenen
Schwerpunkten der Psychotherapie.

- 2003-04 Psychologisches Institut der
Universität Zürich, Abt. Gesundheits-
psychologie
- 2004-06 Suchtprävention Kanton Zürich
- 2006-09 Klinik Schützen, Abteilung für
Psychoonkologie und Psychosomatik
- 2009-17 Psychotherapeut in eigener Praxis
in Luzern
- 2011-14 Jugendberatung contact
seit 2013 Psychotherapeut in eigener Praxis
in Zürich
- seit 2014 Supervisor MAS Psychotherapie
der ZHAW
- seit 2015 Dozent ZHAW, Departement
Angewandte Psychologie
- seit 2018 Co-Bereichsleitung der Weiterbil-
dungsgänge „Systemische
Psychotherapie“ und „Systemische
Supervision“ am Institut für
Systemische Entwicklung und
Fortbildung IEF Zürich

Zeitlicher Umfang

Die 75 Einheiten Selbsterfahrung „Familienrekonstruktion“ finden in einer geschlossenen Gruppe mit 10 Teilnehmenden in drei zweieinhalbtägigen Seminaren statt.

Einige Wochen vor dem ersten Seminar werden die Teilnehmenden zu einem ca. zweistündigen Vorbereitungstreffen eingeladen.

Ort

Das Hôtel de La Chaux-d'Abel liegt in einem parkähnlichen Garten, umgeben von Wiesen und Wäldern in La Ferrière im Berner Jura (www.hotellachauxdabel.ch).

Kosten

CHF 2'300.- / plus Unterkunft mit Vollpension im Einzelzimmer



Anmeldung

Die Anmeldeformulare können auf unseren Webseiten heruntergeladen werden. Wir setzen uns mit Interessenten*innen in Verbindung.

Kontakt

Françoise Fierz
Praxis für Einzel-, Paar- und Familientherapie
Gutenbergstrasse 31, 3011 Bern
079 / 477 08 07
ff@francoisefierz.ch

Martin Willi
Praxis für Einzel-, Paar- und Familientherapie
Apollostrasse 2, 8032 Zürich
079 / 577 33 00
mail@martinwilli.ch

Weitere Informationen

www.francoisefierz.ch
www.martinwilli.ch



*Das Leben kann rückwärts
verstanden werden aber nur
vorwärts gelebt werden.*
(Søren Kirkegaard)